

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/511/SWI

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
511/045/2013

Kindertagespflegepersonen in Interessengruppen und Berufsvereinigungen SPD-Fraktionsantrag 134/2011 vom 16.11.2011

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	07.03.2013	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.
Der Fraktionsantrag der SPD Nr. 134/2011 ist damit abschließend behandelt

II. Begründung

Sachbericht:

In Erlangen gibt es zwei Vereine, die sich um die Interessen der Kindertagespflegepersonen annehmen – den „Freie Tagesmütter Schnullerbacke e.V.“ und die „Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V.“. Beide Vereine stellen sich, ihre Vereinziele und Tätigkeitsbereiche im Jugendhilfeausschuss vor.

Der Verein „**Freie Tagesmütter Schnullerbacke e.V.**“ fasst auf seiner Homepage sein Vereinsziel wie folgt zusammen: „Unser Ziel ist es, die Interessen der Tagesmütter zu vertreten und eine qualifizierte und liebevolle Betreuung für unsere Zukunft - das sind unsere Kinder - mit zu gewährleisten! Wir sind ein eingetragener und gemeinnütziger Verein in Erlangen, der mit anderen Tagesmütterorganisationen in ständigem Kontakt steht!“ Frau Hildegard Richter, langjährig als Tagesmutter für das Stadtjugendamt Erlangen tätig, wird über die Ziele und Aktivitäten des Vereins berichten.

Die „**Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V.**“ stellt auf ihrer Homepage sich unter der Überschrift „wer sind wir?“ wie folgt vor:

„Wir sind aktive qualifizierte Kindertagespflegepersonen, die sich neben ihrer Arbeit mit den Kindern ehrenamtlich für bessere Arbeitsbedingungen und Schaffung eines anerkannten Berufes engagieren. Am 16. Mai 2009 haben wir die Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen mit dem Ziel gegründet, die Interessen der Kindertagespflegepersonen in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene bundesweit zu vertreten.“

Wir sehen uns als eine „gewerkschaftliche“ Interessenvertretung für Kindertagespflegepersonen. Die Einführung eines Berufsbildes mit leistungsgerechter Bezahlung ist ein Kernpunkt unserer Arbeit. Durch Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern setzen wir uns für eine länderübergreifende einheitliche Gesetzgebung in der Kindertagespflege ein. Unsere Mitglieder erhalten zu ihren aktuellen Fragen und örtlichen Aktionen verbindliche Unterstützung. Die Berufsvereinigung ist eine Organisation von Kindertagespflegepersonen für Kindertagespflegepersonen. Sie arbeitet von der Basis aus und ist direkt an die praktische berufliche Arbeit der Kindertagespflegepersonen gekoppelt. Verschiedene Organisationen und Foren zur Kindertagespflege sind in der Vergangenheit entstanden, jedoch fehlte bisher eine bundesweite und unabhängige Vertretung der Kindertagespflegepersonen. Ebenfalls fehlte neben den Informationsblättern, Konzepten, Modellprojekten und sehr zahlreichen Meinungen ein Ansprechpartner für uns Kindertagespflegepersonen für alle Be-

lange rund um die Kindertagespflege. Zudem benötigen wir verbindliche Antworten auf Rechtsfragen, auf Probleme mit der Auslegung von Gesetzesvorlagen und Vorgaben von politischer Seite. Das bietet die Berufsvereinigung einerseits durch die Vernetzung der zahlreichen Mitglieder, andererseits durch die Unterstützung von unseren Partnern und Beratung durch die für die Berufsvereinigung gewonnenen Experten.

Von größter Bedeutung sind für die Berufsvereinigung:

- die Wahrung der Unabhängigkeit der Berufsvereinigung
- die Vertretung und Nähe zu ihren Mitgliedern
- Professionalität in der Kindertagespflege“

Frau Rathgeber, eine für das Stadtjugendamt Erlangen tätige Tagesmutter, wird in ihrem Vortrag auf die für Erlangen wesentlichen Gesichtspunkte der Aktivitäten der Bundesvereinigung eingehen. Frau Rathgeber ist Sprecherin der 2011 gegründeten Regionalgruppe und seit Ende November 2012 2. Vorsitzende der Bundesvereinigung der Kindertagespflegepersonen.

1. Ergebnis/Wirkungen

Das Wirken und die Ziele der Interessenvertretungen von Kindertagespflegepersonen werden vorgestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Frau Hildegard Richter stellt den „Freie Tagesmütter Schnullerbacke e.V.“ ein Zusammenschluss von Tagesmüttern vor.

Frau Mechthild Rathgeber stellt die „Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V.“ vor.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: keine

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang